



Pressemitteilung 003/2005

Vis-à-pix erhält Wachstumsfinanzierung vom High-Tech Gründerfonds

Videoanalyse-Spezialist und Fraunhofer-Spin-off Vis-à-pix bekommt Risikokapital für weiteren Unternehmensaufbau

Potsdam, Bonn 1. Dezember 2005 - Die auf die intelligente Analyse von Videodaten spezialisierte Vis-à-pix GmbH kann nun noch schneller wachsen. Mit dem Engagement des High-Tech Gründerfonds erhalten die Potsdamer zusätzliche Mittel, um die Weiterentwicklung und Markteinführung ihrer Videoanalyse-Systeme noch schneller voranzutreiben.

Das erst vor einem Jahr gegründete Unternehmen ist Anbieter von Softwareprodukten, die die völlig automatische Analyse von Videodaten erlauben. Im Gegensatz zu herkömmlichen Videoaufzeichnungssystemen analysieren die Vis-à-pix-Produkte die beobachteten Szenen und erkennen automatisch unerwünschte Vorgänge oder verdächtiges Verhalten von Menschen und Objekten. Diese überwiegend im Bereich der Sicherheitstechnik eingesetzten Produkte erfassen per Videokamera Kennzeichen von Fahrzeugen, erkennen Graffiti-Sprayer, lange Besucherschlangen vor Abfertigungsschaltern oder das unerwünschte Eindringen von Objekten in geschützte Bereiche. Der Markt für Videoüberwachungssoftware wächst jährlich um über 20% und soll nach Meinung führender Marktforschungsinstitute bereits in diesem Jahr die 150 Mio. \$ Grenze überschreiten.

Nach der Fertigstellung erster Produkte und erfolgreichen Abschlüssen von Kooperationsverträgen mit internationalen Industriepartnern kann Vis-à-pix nun mit dem Einstieg des High-Tech Gründerfonds sein weiteres Wachstum zusätzlich beschleunigen. Das Unternehmen hat namhafte Gesellschafter, zu denen auch die Fraunhofer-Gesellschaft zählt, und wird von der eVentureCat GmbH und der Fraunhofer-Venture Gruppe professionell begleitet.

Vis-à-pix ist das dritte Unternehmen, das Mittel aus dem seit September 2005 geschäftlich aktiven High-Tech Gründerfonds erhält. „Als Spin-off des international führenden Videoanalysebereichs des Heinrich-Hertz-Instituts der Fraunhofer-Gesellschaft und der der Technischen Universität Berlin verfügt Vis-à-pix nicht nur über den notwendigen Technologievorsprung, sondern hat mit seinem kundenorientierten Produktansatz beste Chancen in diesem stark wachsenden Marktsegment“ begründet Dr. Brandkamp, Geschäftsführer des High-Tech Gründerfonds die Finanzierungsentscheidung.

Vis-à-pix-Geschäftsführer Dr. Ivo Keller freut sich über den neuen Investor: „Vis-à-pix unterhält exzellente Technologiekooperationen mit der Fraunhofer-Gesellschaft und der TU Berlin sowie tatkräftige Unterstützung von eVentureCat und der Fraunhofer-Venture-Gruppe. Mit der Beteiligung des High-Tech Gründerfonds können wir nun unsere nächste Wachstumsphase einleiten“.

Über Vis-à-pix:

Das Unternehmen ist Spezialist und Anbieter intelligenter Videoanalyse-Software und erreicht mit seinen mathematischen Analyseverfahren eine bisher noch nicht bekannte Qualität bei der automatisierten Auswertung und Speicherung analoger und digitaler Videodaten.

Die Kompetenzfelder des Unternehmens reichen von der Echtzeit-Video-Analyse bis hin zur Suche in sehr großen Bild- und Video-Datenbanken. Diese Produkte vermarktet das Unternehmen im Rahmen eines strategischen Partnerschaftsprogramms, der „Vis-à-pix Partner Alliance“. Die Partner sind Produktanbieter und Systemintegratoren aus den Bereichen der Sicherheitstechnik, Bild- und Videoarchivierung sowie der interaktiven Medien. (www.visapix.de)

Über den High-Tech Gründerfonds:

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologieunternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Der High-Tech Gründerfonds stellt nicht nur das Startkapital zur Verfügung, sondern auch die notwendige Betreuung und Unterstützung des Managements. Der High-Tech Gründerfonds verwaltet einen 262 Mio. EUR Fonds, der sich aus Einlagen der Bundesregierung, der KfW Bankengruppe und den Industrieunternehmen BASF, Deutsche Telekom und Siemens zusammensetzt. (www.high-tech-gruenderfonds.de)

Über eVentureCat:

eVentureCat GmbH - The IT-Venture Catalyst ist kompetenter Berater für Top-Management und Unternehmer der IT-Industrie. Neben der klassischen Beratung steht die aktive Umsetzung bis hin zur Übernahme operativer Aufgaben als Interimsmanager im Fokus der Arbeit. Dabei unterstützt eVentureCat Wachstumsunternehmen bei der Finanzierung mit Private Equity und bei der Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen. eVentureCat managet zudem mit „eVentureCat Investors“, ein überregionales Investorennetzwerk der IT-Industrie, ist Mitglied beim Business Angel Netzwerk Deutschland e.V. und in zahlreichen anderen Venture Capital- und Business-Angels-Clubs.

Über die Fraunhofer-Venture-Gruppe

Die Fraunhofer-Venture-Gruppe ist Ansprechpartner für die Spin-Off-Aktivitäten der 59 Fraunhofer-Institute, sie ist Partner von Gründern, Start-Ups, KMUs und Kapitalgebern und bietet Start-Ups durch den Zugang zu Fraunhofer-Technologien mit über 4500 Patentfamilien die Möglichkeit, sich mit ihren Produkten auf dem Markt schneller und besser zu etablieren.

Das Leistungsspektrum der Fraunhofer-Venture-Gruppe umfasst die komplette Betreuung und Beratung von der Idee bis zur Unternehmensgründung. Darüber hinaus lizenziert sie Fraunhofer-Technologien und/oder bringt Schutzrechte (IPR- Intellectual Property Rights) oder Nutzungsrechte auf Infrastruktur in Start-Ups ein. Als Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie ist die Fraunhofer-Venture-Gruppe Ansprechpartner für alle, die Innovationen suchen, unterstützen und vermarkten. (www.venturecommunity.de)

Kontakt:

Vis-à-pix GmbH
Hermannswerder Haus 17
14473 Potsdam

Ansprechpartner:

Dr. Ivo Keller
Tel.: +49 331 2300-900, Fax.: -949
E-Mail: keller@visapix.com
www.visapix.de